

A photograph of two children from behind, pushing a red and black stroller on a paved path. The child on the left wears a plaid jacket and a pink hat. The child on the right wears a red and white checkered vest over an orange long-sleeved shirt. The stroller is filled with various items, including a blue bag and a wooden stick. The path is bordered by green grass and yellow flowers on the left.

Macht mit!

Der Natur
auf der Spur!

Foto: Michael Schwarzenberger auf Pixabay

Der Natur auf der Spur –
eine

Familien- Rallye

Eine Handreichung des
AktionKreis Familie im
Kolping Diözesanverband Mainz



Kolping

**Diözesanverband
Mainz**

Hinweis:

Beim Klick auf einen Titel hier im Inhaltsverzeichnis kommt ihr direkt auf die richtige Seite!

Inhalt

Vorwort	3
Einleitung.....	4
Vorbereitungs-Matrix.....	5
Checkliste	7
Material	8
Anmeldung & Materialbestellung.....	9
Pressemitteilung.....	10
Station 1: Bildergeschichte Adolph Kolping	11
Station 2: Kolping-Quiz.....	12
Station 3: Wald Bingo	12
Station 4: Zehn Dinge, die da überhaupt nicht hingehören!	13
Station 5: Barfuß.....	14
Station 6: Draht-Figuren basteln	15
Station 7: Mit Bildern nach Orten suchen.....	16
Station 8: Gegenstände ertasten	17
Station 9: Ich sehe was, was du nicht siehst!.....	18
Station 10: Kunterbunt.....	19
Station 11: Natur entdecken	19
Station 12: Natur-Quiz.....	20
Station 13: Turm bauen.....	20
Station 14: Wald-Mandala	21
Station 15: Wie alt ist der Baum?.....	22
Station 16: Wie gut kennt ihr euch mit Bäumen aus?	23
Station 17: Wimmelbilder	24
Station 18: Wolkenkino	25
Station 19: Das große Riechen!	26
Station 20: Street Painting	27
Station 21: Stadt-/Orts-Rallye	28
Materialliste für Stationen	29
Notizen	32

Vorwort

**Liebe Verantwortliche in der Familienarbeit,
liebe Vorstände und Verantwortliche in den Leitungsteams
der Kolpingsfamilien des Diözesanverbandes Mainz**

Viele Kolpingsfamilien engagieren sich im Kolpingwerk Diözesanverband (DV) Mainz für Familien und wir alle wissen, wie wichtig die Familien für unsere Gesellschaft und für uns selbst sind. **Familie ist Zukunft!** Die Vielfalt der Angebote ist sehr groß und sie unterscheiden sich genauso, wie auch alle Familien für sich genommen ganz unterschiedlich sind. Wir als Kolpinger müssen und wollen uns auf die Verschiedenheit der Familien einstellen. Wichtig ist es, geeignete Angebote für alle Familien zu schaffen.

Mit unserer gemeinsamen Aktion „**Der Natur auf der Spur – eine Familien-Rallye**“ habt ihr als Kolpingsfamilie eine große Chance Kolping als Kirchort in der Gemeinde darzustellen und sichtbar zu machen. Für uns als Aktionskreis Familie im DV Mainz ist es eine Chance mit euch den Kontakt zu intensivieren. Mit euch als Ansprechpartner*innen vor Ort möchten wir unser Netzwerk untereinander weiter ausbauen und noch intensiver mit euch in Kontakt treten und bleiben.

Mit dieser Handreichung erhaltet ihr von uns ein Rund-Um-Paket für die Familien-Rallye, mit passendem Handwerkszeug, wie Planung, Werbematerial, Plakat, Pressemitteilung und Stationsbeschreibungen. Bei den Stationen geht es um Adolph Kolping, Naturwissen, und natürlich Spiel und Spaß.

Ihr entscheidet über den Termin, ihr entscheidet über die Länge der Wegstrecke und ihr entscheidet auch welche Stationen ihr umsetzen wollt. So könnt ihr die Rallye auf euch und eure Familien zuschneiden. Die Familien-Rallye ist in jeder Kolpingsfamilie umsetzbar und machbar für jede beliebige Teilnehmerzahl. Für jede teilnehmende Familie gibt es eine Kolping-Tasche, die von uns gefüllt wird mit Werbematerial und netten Giveaways. Ihr könnt diese Kolping-Tasche noch weiter befüllen, z.B. mit eurem Programm.

Und nun viel Freude bei der Vorbereitung!

Bei Fragen und Unterstützung meldet euch bitte in unserem Diözesanbüro:
Telefon: 069-8297 540 oder per Mail: Info@Kolping-DVMainz.de .

Euer

AktionsKreis Familie

im Juli 2021

Einleitung

Der „**Natur auf der Spur – eine Familien-Rallye!**“ Mit abwechslungsreichen Stationen können die Kinder und ihre Eltern einen unterhaltsamen Spaziergang erleben, Bewegung und Naturwissen werden dabei spielerisch eingebunden. Mit kleinen Aufgaben, Rätseln und Spielen können die teilnehmenden Familien mehr über Adolph Kolping und die Natur erfahren. Es müssen Fragen beantwortet werden sowie Sachen gesammelt oder Gegenstände gebastelt werden. Es gibt keine Wettkampfspiele – das führt nur zu Streit und unzufriedenen Gesichtern.

Bei einigen Stationen werden Helfer*innen benötigt, andere Stationen erklären sich von selbst und können einfach nur aufgebaut werden. Wobei es schon schön ist, wenn jemand an der Station mit den Leuten ins Gespräch kommt.

Die Wegstrecke sollte gut vorbereitet werden. Dazu empfehlen wir, den Weg bereits vor der Veranstaltung zu erkunden, um die Aufgaben besser auf die Gegebenheiten der Strecke abzustimmen. Anders als bei einer Stadt-Rallye müsst ihr bei einer Rallye im Wald kaum etwas vorbereiten — das meiste findet sich quasi am und auf dem Weg. Das Wichtigste ist der Zugang zu einem Waldstück, in dem zum Beispiel keine Waldarbeiten stattfinden. Das könnt ihr mit einem Anruf beim örtlichen Förster oder der Stadt-/Gemeindeverwaltung klären.


Die einzelnen Stationen, an denen Spielaktionen stattfinden, können beispielsweise mit Luftballons oder bunten Bändern markiert werden. Wenn ihr in der Natur unterwegs seid, solltet ihr fair zur Natur sein. In der Natur leben Pflanzen und Wildtiere. Deshalb ist es gut, wenn ihr euch in diesem Lebensraum achtsam und respektvoll bewegt. Also lieber nicht querfeldein, sondern auf Wegen laufen und keinen Müll hinterlassen.

Und in diesen Zeiten gelten natürlich auch draußen in der Natur die Corona bedingten Abstandsregeln. Bei der Erstellung von Hygienekonzepten steht das Diözesanbüro zur Verfügung. Vorlagen dafür (Hessen und Rheinland-Pfalz haben unterschiedliche!) findet ihr im Downloadbereich unserer Homepage.

Natürlich bleibt es ganz euch überlassen, wie die Familien-Rallye stattfindet. Die Familiengruppen können in zeitlichen Abständen starten, eine gemeinsame Abschlussaktion (Gottesdienst oder Kaffee und Kuchen) kann am Ende angeboten werden. Wir denken, ihr habt da alle Fantasie der Welt ein schönes Event draus zu machen.

Vorbereitungs-Matrix

Vorbereitung	Info	Tipp	Verantwortlich
Vorbereitungs-Team finden	Allein macht es keinen Spaß! In eurem Umfeld gibt es sicher Menschen, die ihr mit der Idee einer Familien-Rallye anstecken könnt: - Familiengruppen - Kommunionkinder - Kooperation Kita oder Kindergarten	Fragt im Diözesanbüro nach, wir helfen euch gerne!	
Termin und Uhrzeiten	Termin mit allen Beteiligten absprechen, und klären, welches Zeitfenster die Rallye haben soll.	Achtet darauf, ob ggf. weitere Veranstaltungen in der Pfarrei oder im Ort geplant sind.	
Anmeldung	Meldet eure Rallye mit unserem Anmeldebogen an und bestellt das Material.	Die Anmeldung mit Materialbestellung gibt es als ausfüllbares Word-Dokument unter www.Kolping-DVMainz.de/Downloads	
Werbung	Plakate, Flyer Anmeldungen Pressemitteilung		
Anmeldeverfahren für die teilnehmenden Familien	Wie können sich die Familien bei euch anmelden? Wann ist der Anmeldeschluss? Sollen sie zeitlich versetzt loslaufen? Wie viele Familien haben sich angemeldet?	Das Diözesanbüro bereitet einen Anmeldebogen mit den Datenschutzrichtlinien entsprechend vor! Jede teilnehmende Familie erhält eine Kolping-Tasche mit Inhalt! Die Kolpingsfamilie kann noch eigene Werbung in die Tasche packen! → Materialbestellung	

<p>Hygiene-konzept</p>	<p>Sicherheit geht vor! Natürlich sind alle Maßnahmen und Vorschriften bezgl. der Corona-Pandemie einzuhalten.</p>	<p>Das Diözesanbüro wird eine Vorlage für ein Hygienekonzept als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Ihr könnt dieses für euch anpassen.</p> <p>→ www.Kolping-DVMainz.de/Downloads</p>	
<p>Wegstrecke/ Örtlichkeiten für Stationen aussuchen</p>	<p>Start und Ziel festlegen! Eine Wegstrecke (Rundweg) finden und entsprechend vorbereiten!</p> <p>Ggf. könnt ihr die Wegstrecke mit bunten Bändern, Luftballons oder Kolping- Hinweispfeilen markieren oder eine Rundweg-Karte erstellen.</p>		
<p>Stationen aussuchen</p>	<p>Passende Stationen für eure Situation vor Ort auswählen!</p> <p>Es gibt Stationen, die sich von selbst erklären, manche müssen betreut werden. Dann solltet ihr ggf. noch Helfer*innen für die Stationen finden und diese einweisen!</p>	<p>Das Diözesanbüro liefert das entsprechende Handwerkszeug für die Stationen.</p> <p>→ Materialbestellung</p> <p>Vereinbart einen Übergabetermin, wir schicken oder bringen alles vorbei!</p>	
<p>Preise</p> 	<p>Es soll nur Gewinner*innen geben!</p> <p>Der Diözesanverband spendet für die ersten 100 Kinder jeweils ein Huhn bei Kolping International.</p> <p>Die Kinder erhalten am Ende eine persönliche Urkunde.</p>	<p>Die Namen der Kinder vor der Rallye dem Diözesanbüro mitteilen. Hier werden die Urkunden gedruckt.</p> <p>Eine Teilnehmendenliste findet ihr im Downloadbereich.</p> <p>Für Spätmelder erhaltet ihr Blanko Urkunden.</p>	

Checkliste

ToDo	Verantwortlich	Check
Termin und Uhrzeiten geklärt		
Material beim Diözesanverband bestellt		
Ggf. Materialbestellung aktualisiert		
Plakate und Anmeldungen verteilt		
Anmeldeliste angelegt		
Pressemitteilung verschickt		
Journalist*in für Bericht angefragt		
Rücksprache mit Stadt/Gemeinde		
Ggf. Rücksprache mit Forstamt		
Start/Ziel und Wegstrecke festgelegt		
Stationen ausgewählt		
Material für Stationen zusammengestellt		
Auf- und Abbau der Stationen geklärt		
Erste-Hilfe-Koffer		
Hygienekonzept erstellt / Desinfektionsmittel besorgt		
Hühner-Urkunden vorbereitet		

Material

Plakat und Anmeldung

Wir liefern euch farbige Plakate in A3 und A4, die individuell für eure Rallye erstellt werden.

Ebenso erhaltet ihr in gewünschter Stückzahl die Anmeldungen, die gefaltet im vierseitigen A5-Format erstellt werden. Hier

können wir auf der zweiten Seite noch genauere Angaben zu Rallye oder weiteren Veranstaltungen von euch und uns machen.

Macht mit!

Der Natur auf der Spur!

Samstag, 05. Juli 10:00 Uhr

Die Kolpingsfamilie DaMachIchGerneMit und der Kolping Diözesanverband Mainz laden ein:

Familien-Rallye

Räteln, Knobeln, Spaß haben...
für Kinder bis 13 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern, Freunden

Anmeldungen in Schriftenstand der Kath. Pfarrkirche, im Kolpingheim, bei Metzger Hackebel und Bäckerei Puderzucker.
Eigener Text möglich!
Anmeldung bis 30. Juni per Mail an Info@Kolping-DVMainz.de

Kolping
Diözesanverband
Mainz & KF

ANMELDUNG

Ja, wir nehmen an der Familien-Rallye am 05.07.2021 teil:

Vorname, Name: _____

Vorname, Name: _____

Vorname, Name: _____

Vorname, Name: _____

Vorname, Name: _____

Vorname, Name: _____

Straße, Hausnummer: _____

Postleitzahl, Ort: _____

Telefon, Handy: _____ Kolpingmitglied: Ja Nein

E-Mail-Adresse: _____

Einverständniserklärung und Datenschutzinformation

Hiermit stimme/n ich/wir _____

Ferner bin ich/sind wir damit einverstanden, dass die vorgenannten personenbezogenen Daten im Kolpingwerk Diözesanverband (DV) Mainz genutzt werden dürfen. Der DV nutzt die Daten ausschließlich für verbandliche Zwecke. Es achtet die Privatsphäre der Teilnehmenden und hält die Vorgaben und Richtlinien des Datenschutzes ein. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur für verbandliche Zwecke, wie beispielsweise Zuschussgeber*innen.
Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung für die Zukunft jederzeit wieder zurücknehmen kann.

Datum/Unterschrift der Sorgeberechtigten Person(en): _____

Anmeldung per Post, Fax oder Mail an:
Kolping Diözesanverband Mainz • Markwaldstr. 11 • 63073 Offenbach
Mail: Info@Kolping-DVMainz.de • Fax: 069 829 754 11



Kolping-Tasche

Erhält jede an der Rallye teilnehmende Familie. Mit der Tasche erhaltet ihr bereits ein paar unverzichtbare Utensilien für die Rallye, wie z.B. Straßenmalkreide, Stifte, Block und Give-Aways.

Gebt uns bei der Materialbestellung die Anzahl der teilnehmenden Familien (Gruppen) an, sowie die Anzahl der Kinder in der Gruppe, damit wir entsprechend bestellen können.

Die Taschen und den Inhalt erhaltet ihr separat. D.h. ihr müsst die Taschen selbst packen.

Hinweis!

Erfahrungsgemäß melden sich die Leute relativ spät und kurzfristig an. Wenn ihr eure Bestellmenge korrigieren müsstet, ändert das einfach auf eurer Bestellung ab und schickt es uns wieder zu. Generell planen wir auch mit einem Puffer für euch. Dann kann es los gehen ...

Anmeldung & Materialbestellung

Die Anmeldung und die Materialbestellung findet ihr im Download-Bereich unserer Homepage: www.Kolping-DVMainz.de/Downloads

Formular in Word ausfüllen, Speichern und an uns zurückmailen.

Ggf. müssen die Zahlen eurer Erstmeldung angepasst werden, dann bitte dasselbe Formular einfach mit den neuen Zahlen an uns senden und das Kreuz auf Aktualisierung ändern.

An das

Kolpingwerk DV Mainz, Markwaldstr. 11, 63073 Offenbach

per Mail: Info@Kolping-DVMainz.de Fax: 069 – 8297 5411

Erstmeldung Aktualisierung

Kolpingsfamilie Hier klicken und Kolpingsfamilie eintragen

Ja, wir möchten eine Familien-Rallye bei uns durchführen.

Geplanter Tag der Rallye:	Hier klicken, dann Pfeil hier rechts klicken)
Plakat A3	Hier klicken und Stückzahl eintragen
Plakat A4	Hier klicken und Stückzahl eintragen
Anmeldungen	Hier klicken und Stückzahl eintragen
Kolping-Taschen	Hier klicken und Stückzahl eintragen
Teilnehmende Kinder (ca.)	Hier klicken und Schätzzahl eintragen
Geplante Stationen:	Hier klicken und unsere Stations-Nummern eintragen

Unser*e Ansprechpartner*innen für die Rallye sind:

Name: **Hier klicken und alle Namen eintragen**

eMail: **Hier klicken und Mailadressen eintragen**

Telefon/Mobil: **Hier klicken und Rufnummern eintragen**

Infofeld: **Hier klicken und ggf. eure Fragen, usw. eintragen**

Pressemitteilung

Diesen Text könnt ihr im Download-Bereich unserer Homepage im Word-Format herunterladen und an eure Rallye anpassen:

www.Kolping-DVMainz.de/Downloads

Kolpingsfamilie DaGehlchGerneHin lädt zur Familien-Rallye ein

Unter dem Motto „Der Natur auf der Spur“ lädt die Kolpingsfamilie **DaGehlchGerneHin am XX.XX.2021** alle Familien (**mit Kindern bis XX Jahren**) zu einer Familien-Rallye ein. Das Team der Kolpingsfamilie hat sich, in Zusammenarbeit mit dem Kolpingwerk Diözesanverband Mainz, verschiedene Stationen für eine abenteuerliche Familien-Rallye einfallen lassen. Treffpunkt ist **um/ab XX.XX Uhr auf dem Außengelände Kirchengemeinde DaGehlchGerneHin. Anmeldungen liegen in der Pfarrkirche, der Metzgerei Hackebeil und bei Bäcker Puderzucker aus. Anmeldeschluss ist der XX.XX.2021.**

Bei der Rallye können die Kids und ihre Eltern, Großeltern, Paten einen unterhaltsamen Spaziergang erleben. Bewegung und Naturwissen werden dabei mit kleinen Aufgaben, Rätseln und Spielen spielerisch eingebunden, und die Familien erfahren mehr über Adolph Kolping, dem Gründer des Kolpingwerkes. Es müssen Fragen beantwortet werden sowie Sachen gesammelt oder Gegenstände gebastelt werden. Für alle Teilnehmende gibt es eine Kolping-Tasche gefüllt mit netten Giveaways und Informationen aus dem Verband und der Kolpingsfamilie.

Die Veranstaltung findet unter Beachtung der aktuellen Corona bedingten Hygieneregeln statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Arbeit mit und für Familien hat im Kolpingwerk Diözesanverband Mainz, mit seinen über 50 Kolpingsfamilien, einen hohen Stellenwert. Das Engagement für die Zielgruppe Familie ist vielfältig und bunt. Viele Kolpingsfamilien engagieren sich im Bistum Mainz für Familien. Mit der **Kolpingsfamilie DaGehlchGerneHin** hat der Diözesanverband Mainz einen Kooperationspartner für die Familien-Rallye „Der Natur auf der Spur“ gefunden und macht somit ein weiteres Angebot zum aktiven und fröhlichen Miteinander und zum Aufbau des Kirchortes Kolping in der Pfarrgemeinde.

Station 1: Bildergeschichte Adolph Kolping

Beschreibung

An der Station steht ein Tisch oder eine Bank. Dort liegt ein Umschlag mit verschiedenen Bildern der Lebensstationen von Adolph Kolping und ein farbiger Umschlag mit der Auflösung.

Aufgabe ist es, die einzelnen Bilder in eine chronologische Reihenfolge zu bringen.

Um die Station noch spannender zu machen, könnt ihr den Lösungsumschlag unter einem Stein oder hinter einem Baum verstecken.

Abschließend kann die Geschichte von Adolph Kolping für Kinder vorgelesen werden!

Hinweis:

Falls die Station personell nicht besetzt werden kann, sollte das Material mit in die Kolping-Tüte eingepackt werden.

Betreuung der Station notwendig?	Ja, wenn jemand die Geschichte vorlesen möchte.
Aufwand	gering

Material Diözesanbüro	Check	Material Kolpingsfamilie	Check
1 Umschlag mit den Bildern		Tisch oder Bank	
1 farbigen Umschlag mit der Auflösung		Versteck für den Lösungsumschlag	
Geschichte von Adolph Kolping		Jemand, der die Geschichte vorliest	

Station 2: Kolping-Quiz

Beschreibung

Ein Rätselspaß – Wer kriegt´s raus?

Womit beschäftigte sich Adolph Kolping am liebsten als Kind in seiner Freizeit?

Ein Kreuzworträtsel – Sieben Fragen zu Adolph Kolping!

Betreuung der Station notwendig?	Nicht unbedingt
Aufwand	gering

Material Diözesanbüro	Check	Material Kolpingsfamilie	Check
Kreuzworträtsel Kolping Quiz		Tisch oder Bank	
Geschichte von Adolph Kolping		Stifte	

Station 3: Wald Bingo

Beschreibung

Aufgabe ist verschiedene Gegenstände aus der Natur zu sammeln. Ihr benötigt leere Eierkartons, Schere Kleber und evtl. Buntstifte, um die Vorlage auszumalen. Klebt die Vorlage auf den Eierkarton und schon kann die Suche beginnen. (**Tipp:** Kann am Start vorbereitet und dann mitgenommen werden.)

Betreuung der Station notwendig?	Nein. Kann auf dem Weg gesammelt werden.
Aufwand	wenig

Material Diözesanbüro	Check	Material Kolpingsfamilie	Check
Vorlage für den Eierkarton		Eierkartons	
		Schere, Kleber, Buntstifte	

Station 4: Zehn Dinge, die da überhaupt nicht hingehören!

Beschreibung

In einem bestimmten, deutlich markierten Streckenabschnitt (Waldrand, Feldweg, Pfarrgarten ...) sind zehn Dinge versteckt, die da nicht hingehören.

Sie gilt es zu entdecken und zu notieren, z.B.: Stofftier in der Wiese, weihnachtlich geschmückte Fichte, Bananen im Apfelbaum ...!

Betreuung der Station notwendig?	Nein
Aufwand	gering

Material Diözesanbüro	Check	Material Kolpingsfamilie	Check
		Eine Idee, wo es hingehen soll! (Lichtung, Waldrand, Feldweg finden)	
		Ggf. Absperrband, um die Fläche abzustecken!	
		10 Gegenstände (Stofftier, Weihnachtskugel, Ball, Banane, Mausefalle, Gartenzwerg, Honigglas, Gummistiefel, Briefmarke ...)	
		Stifte und Papier	

Station 5: Barfuß

Beschreibung

Es ist bekannt, dass der weiche Waldboden oder eine grüne Wiese die Gelenke weniger beansprucht als Asphalt. Noch besser ist es auf Naturböden zu laufen, denn ohne den Halt von Schuhen wird die Fußmuskulatur gestärkt und die verschiedenen Untergründe regen die Durchblutung an.

Wie wäre es ein kleines Stück barfuß zu marschieren? Es ist ein komplett anderes Gefühl als mit Schuhen.

Im Wald oder am Weg entlang wird ein langes Seil an Bäumen in Armhöhe gespannt. Nun darf jeder barfuß an dem Seil entlang gehen. Wer möchte macht das mit geschlossenen Augen.

Hier ist es wichtig im Vorfeld den Weg auszusuchen und auf die unterschiedlichen Untergründe zu achten.

ACHTUNG! - Verletzungsgefahr

Betreuung der Station notwendig?	Nein
Aufwand	gering

Material Diözesanbüro	Check	Material Kolpingsfamilie	Check
		Eine Idee, wo es hingehen soll! (Waldrand)	
		Seil oder Absperrband	
		Evtl. Tücher, um die Augen zu verbinden!	

Station 6: Draht-Figuren basteln

Beschreibung

Drahtfiguren selbst zu basteln ist nicht schwer und die so geschaffenen Kunstwerke sind eine hübsche Dekoration. Um eine Drahtfigur aus Draht selbst zu basteln, benötigt ihr eine Vorlage, dicken Draht und eine Zange zum Biegen.

Die Vorlagen für Draht-Figuren (Vogel, Hase, Schmetterling) erhaltet ihr vom Diözesanbüro.

Das passende Drahtstück wird zugeschnitten, und dann nach der Vorlage gebogen und die Drahtstücke miteinander verbunden (zusammengedreht). Mit einem Band und einer Perle verknotet kann die Draht-Figur aufgehängt werden. Abschließend kann die Figur mit Perlen, bunten Bändern oder Federn noch geschmückt werden.

Man kann auch ein Wort aus Draht biegen! Zu Hause können die Teilnehmenden ihre Wörter mit Heißkleber auf ein Stück Holz aufkleben!

Betreuung der Station notwendig?	Ja
Aufwand	Ja

Material Diözesanbüro	Check	Material Kolpingsfamilie	Check
Vorlage für Draht-Figuren (Vogel)		Tisch(e)	
		Fester Bindedraht, Hanfband oder Juteband, bunte Bänder, Holzperlen, Federn, Zange oder Schere, Kleber	

Station 7: Mit Bildern nach Orten suchen

Beschreibung

Eine Foto-Schatzsuche ist ganz easy und mit den richtigen Aufgaben lernt man sogar noch etwas dabei. Mit etwas Vorbereitung lässt sich die Foto-Schatzsuche super für eine Station anwenden. Ihr solltet darauf achten, die Foto-Aufgaben nach der Örtlichkeit und der Jahreszeit zu richten. Das ist besonders wichtig, wenn man die Kids in der Natur Tiere oder Pflanzen fotografieren lassen will: Steht Mitte Dezember „Fotografiere eine Ameise“ auf dem Aufgabenblatt, ist Frust vorprogrammiert.

Hier gibt es zwei Varianten:

1. Ihr macht vorher Fotos von Gebäuden, Dingen, Gegenständen in eurem Ort, druckt die Fotos aus und lasst die teilnehmenden Familien anhand der Fotos danach suchen!
2. Die teilnehmenden Familien bekommen ein Aufgabenblatt und müssen anhand der gestellten Fragen Fotos machen und diese anschließend präsentieren.

Betreuung der Station notwendig?	Nein
Aufwand	Ja

Material Diözesanbüro	Check	Material Kolpingsfamilie	Check
Für die Variante 2: Aufgabenblatt 1) Thema: Wald 2) Thema: Park		Für die Variante 1: Fotos von Gebäuden, Dingen, Gegenständen in deinem Ort anfertigen und ausdrucken!	

Station 8: Gegenstände ertasten

Beschreibung

Unterschiedliche Gegenstände sollen ertastet werden.

Hierfür nehmt ihr einen Sack (oder Kopfkissen) und packt allerlei Gegenstände hinein. Die Kinder/Erwachsenen müssen in der Folge reihum blind ertasten, worum es sich handelt.

Gute Gegenstände sind zum Beispiel: Radiergummi, Stifte, Marmeladenglas Deckel, Deckel einer PET-Flasche, Batterie, Klammer, Büroklammer, Murmeln...

Betreuung der Station notwendig?	Ja
Aufwand	gering

Material Diözesanbüro	Check	Material Kolpingsfamilie	Check
		Sack / Kopfkissen	
		Gegenstände (Radiergummi, Stifte, Deckel vom Marmeladenglas, Wäscheklammer, Büroklammer, Murmel, Tischtennisball, ...)	

Station 9: Ich sehe was, was du nicht siehst!

Beschreibung

„Ich sehe was, was du nicht siehst!“ ist ein sehr einfaches Ratespiel ohne Material. Es kann immer und überall gespielt werden.

Wir stellen es dir einmal anders vor:

Auf einem Tablett liegen verschiedene Gegenstände. Alle schauen sich die Gegenstände genau an und versuchen sich die Dinge zu merken. Nun wird ein Tuch darüber gedeckt und der Reihe nach muss geraten werden, welche Gegenstände auf dem Tablett liegen!

Betreuung der Station notwendig?	Ja
Aufwand	gering

Material Diözesanbüro	Check	Material Kolpingsfamilie	Check
		Tisch oder Bank	
		Tablett, Tuch	
		verschiedene Gegenstände	

Station 10: Kunterbunt

Beschreibung

Jeder aus der Familie bekommt ein DIN A4 großes, festes Papier (Pappe) und sucht im Wald nach unterschiedlich gefärbten Dingen (Blätter, Früchte, ...). Von den gefundenen Dingen wird jeweils ein kleines Stück auf die Pappe geklebt, um möglichst viele verschiedene Farbtöne unterbringen zu können. Zum Schluss zeigen sich die Familienmitglieder ihre gesammelten Farben!

Betreuung der Station notwendig?	Nein
Aufwand	gering

Material Diözesanbüro	Check	Material Kolpingsfamilie	Check
		DIN A 4 Papier oder Pappe	
		Schere, Kleber	

Station 11: Natur entdecken

Beschreibung

In einer abgesteckten Fläche die zu entdeckenden Naturgegenstände aufschreiben (Schneckenhaus, Steine, Zweige, Moos, Blätter, Bucheckern usw.)

Betreuung der Station notwendig?	Nein
Aufwand	gering

Material Diözesanbüro	Check	Material Kolpingsfamilie	Check
		Eine Idee, wo es hingehen soll! (Lichtung, Waldrand, Feldweg ...)	
		Ggf. Absperrband zum abstecken	
		Papier und Stifte	

Station 12: Natur-Quiz

Beschreibung

Wir haben einige Fragen aus der Natur vorbereitet. Es geht dabei um Wald, Sommer und Wasser! Die Teilnehmenden bekommen einen Fragebogen und dürfen die Fragen beantworten.

Betreuung der Station notwendig?	Nein
Aufwand	gering

Material Diözesanbüro	Check	Material Kolpingsfamilie	Check
Natur-Quiz		Tisch oder Bank	
		Stifte, Klemmbrett o.ä.	

Station 13: Turm bauen

Beschreibung

Aus Naturgegenständen soll innerhalb von drei Minuten ein möglichst hoher Turm gebaut werden. Die Naturgegenstände müssen gesucht und gefunden werden! Tannzapfen, Steine, Eicheln, Blätter, Stöckchen

Betreuung der Station notwendig?	Nein
Aufwand	gering

Material Diözesanbüro	Check	Material Kolpingsfamilie	Check
		Eine Idee, wo es stattfinden soll! (Lichtung, Waldrand, Feldweg ...)	
		Stoppuhr	

Station 14: Wald-Mandala

Beschreibung

Mandalas müssen nicht immer rund sein, Mandalas müssen auch nicht immer mit Farbe ausgemalt sein – ein Mandala kann zum Beispiel auch aus Naturmaterialien gelegt werden. Das ist einfach und geht fast überall!

Die Naturmaterialien müssen hier gesucht und gefunden werden. Jetzt darf jeder sein eigenes Mandala aus den gefundenen Naturmaterialien legen. Der Kreativität sind da keine Grenzen gesetzt.

Betreuung der Station notwendig?	Nein
Aufwand	gering

Material Diözesanbüro	Check	Material Kolpingsfamilie	Check
		Eine Idee, wo es stattfinden soll! (Lichtung, Waldrand, Feldweg ...)	

Station 15: Wie alt ist der Baum?

Beschreibung

Bei einem Baum/Baumscheibe die Jahresringe zählen.

Wie alt Bäume werden hängt stark von ihrem Standort ab. Bäume in der Stadt haben meistens eine geringere Lebenserwartung. Woher weiß man das Alter eines Baumes? Woher weiß man, wie viele Jahre ein Baum "auf dem Buckel" hat?

Das Alter eines Baumes erkennt man nicht unbedingt an seiner äußeren Erscheinung. Wie alt der Baum tatsächlich ist, sieht man deutlich, wenn man ihn fällt. Denn dann kann man die Wachstums- oder Jahresringe erkennen.

Fragt ggf. bei eurem/r Förster*in nach, wo gerade Bäume gefällt bzw. aufgestapelt worden sind, oder ob er/sie euch eine Baumscheibe zur Verfügung stellen kann.

Betreuung der Station notwendig?	Nein
Aufwand	gering

Material Diözesanbüro	Check	Material Kolpingsfamilie	Check
		Ort mit gefällten Bäumen suchen oder Baumscheibe organisieren	

Station 16: Wie gut kennt ihr euch mit Bäumen aus?

Beschreibung

Erkennt ihr eine Ulme an ihren Blättern oder einen Ahorn an seinen Blüten? Testet eure Baum-Kenntnisse in unserem Bilderrätsel Bäume!

Die meisten der Bäume, die häufig in den Wäldern vorkommen, kann man ganz einfach an der Form ihrer Blätter erkennen. Oft helfen auch die Blüten oder Früchte weiter. Weitere Hinweise geben die Wuchsform eines Baumes oder das Muster und die Farbe der Borke.

Ihr schickt die Teilnehmenden mit einem Aufgabenblatt los. Dort sind Blattformen drauf und sie sollen die Bäume dazu finden und jeweils ein Blatt von diesem Baum dann mit zurückbringen.

Für die Ratefüchse haben wir hier noch ein Suchsel im Angebot:

Aus einem Blatt voller Buchstaben sollen Baumarten gefunden und eingerahmt werden.

Betreuung der Station notwendig?	Nein
Aufwand	gering

Material Diözesanbüro	Check	Material Kolpingsfamilie	Check
Aufgabenblatt „Baum und Blätter“			
Suchsel Baumarten			

Station 17: Wimmelbilder

Beschreibung

Auf unseren Wimmelbildern ist einiges los. Dutzende kleine Alltagsszenen werden dargestellt, die miteinander durch die gemeinsame Umgebung verbunden sind. Es gibt immer wieder Neues zu entdecken. Beim gemeinsamen Betrachten findet ein reger Austausch zwischen Kindern, Eltern und Oma und Opa statt.

Mit Hilfe einer kleinen Geschichte müssen auf den Wimmelbildern Personen, Tiere und Gegenstände gesucht und gefunden werden.

Betreuung der Station notwendig?	Nein
Aufwand	gering

Material Diözesanbüro	Check	Material Kolpingsfamilie	Check
Wimmelbilder mit der passenden Geschichte dazu		Eine Idee, wo es stattfinden soll! (Lichtung, Waldrand, Feldweg ...)	
		Tisch oder Bank	

Station 18: Wolkenkino

Beschreibung

Eigentlich weiß man ja, wie ein Kino aussieht: ein großer dunkler Raum, ganz viele gemütliche Plüsch-Sitze, man bezahlt Eintritt und kann dann einen schönen Film gucken.

Es gibt aber auch noch ein anderes Kino – ein Wolkenkino: Es kostet keinen Eintritt und hat auch keine Plüschsitze, nein, man kann sich einfach ins Gras legen und in den Himmel schauen und verrückten Wolkentieren zuschauen, wie sie über den Himmel wandern.

Betreuung der Station notwendig?	Nein
Aufwand	gering

Material Diözesanbüro	Check	Material Kolpingsfamilie	Check
		Eine Idee, wo es stattfinden soll! (Lichtung, Waldrand, Feldweg ...)	
		Decken, Kissen	

Station 19: Das große Riechen!

Beschreibung

In Gläsern mit Schraubdeckel werden unterschiedliche Riechproben gesteckt. Die Gläser sollten mit Papier umwickelt sein, sodass der Inhalt nicht zu sehen ist. Nun schnuppern alle Mitspielerinnen und Mitspieler der Reihe nach an den Duftproben und notieren, was sie riechen. Am Ende wird verglichen. Die Nase vorn hat, wer die meisten Riechproben erkannt hat!

Tipp:

Mit unterschiedlichen Kräutern wird es besonders knifflig! Wie riecht Holz? Wie Moos?

Betreuung der Station notwendig?	Ja
Aufwand	gering

Material Diözesanbüro	Check	Material Kolpingsfamilie	Check
		Gläser mit Schraubverschluss, Papier, um die Gläser zu bekleben, damit der Inhalt nicht sichtbar ist	
		Riechgläser mit den Riechproben vorbereiten	

Station 20: Street Painting

Beschreibung

oder auch Bürgersteig-Kunst

Mit Straßenkreide den Bürgersteig verschönern! Jede Familie bekommt einen mit Malerkreppband abgeklebten Abschnitt auf einem Bürgersteig oder einem anderen günstigen Platz. Beim Bürgersteig bemalen müsst ihr auf den Verkehr achten. Hier ist vielleicht eine Spielstraße günstig oder ein Stück asphaltierter Feldweg.

Es entstehen ganz viele unterschiedliche bunte vergängliche Bilder!

Hinweis:

Hier müsst ihr darauf achten, dass die Aktion vielleicht angemeldet werden muss, wenn es sich um einen öffentlichen Platz handelt.

Betreuung der Station notwendig?	Nicht unbedingt
Aufwand	gering

Material Diözesanbüro	Check	Material Kolpingsfamilie	Check
Straßenmalkreide		Eine Idee, wo es stattfinden soll! (passender Bürgersteig (Verkehr!), asphaltierter Feldweg, Platz ...)	
		Straßenmalkreide	

Station 21: Stadt-/Orts-Rallye

Beschreibung

Bei der Stadt-/Orts-Rallye lösen die Teilnehmenden verschiedene Aufgaben und Rätsel in der eigenen Umgebung. Hier gibt es keine vorgegebene Route, sondern die Mitspieler*innen bekommen eine Liste mit Fragen und Aufgaben, die sie lösen müssen.

Wir haben einige Beispiele für Aufgaben zusammengestellt. Ihr müsst die Aufgaben aber auf eure/n Stadt/Ort anpassen.

Einige Beispiele für Aufgaben:

- Wie viele Stufen hat die Rathauptreppe?
- Welche Farbe hat das Haus im Lerchenweg 13?
- Wie viele Frösche seht ihr am Brunnen vom Gasthaus Zum Bären?
- Wann schließt am Samstag das Fitnessstudio?
- Geht in den Edeka und kauft dort ein Produkt für 98 Cent. Bringt zum Beweis den Kassenbeleg mit.
- Bringt Blätter von zehn unterschiedlichen Bäumen mit.
- Besorgt euch ein rohes Ei und bringt es mit.
- Was kosten 100g Mettwurst beim Fleischer?
- Welcher Hund bewacht das Haus im Waldweg 10?
- Bei welcher der beiden Eisdiele ist eine Kugel Eis am billigsten?
- Besorgt in einem Geschäft etwas, das umsonst ist.
- Findet unterwegs eine Vogelfeder.
- Findet einen Gegenstand, der möglichst genau 20 Zentimeter lang ist.

Die Stadtrallye macht am meisten Spaß, wenn die Mitspieler*innen die Aufgaben selbstständig lösen müssen.

Betreuung der Station notwendig?	Nein
Aufwand	Ja

Material Diözesanbüro	Check	Material Kolpingsfamilie	Check
		Aufgaben zusammen stellen	
		Klembrett und Stift	

Materialliste für Stationen

Station	Material Diözesanbüro	Check	Material Kolpingsfamilie	Check
Station 1 Bildergeschichte Adolph Kolping	Umschlag mit den Bildern, farbigen Umschlag mit der Auflösung, Geschichte Adolph Kolping		Tisch oder Bank, Versteck für den Lösungsumschlag, Jemand, der die Geschichte vorliest	
Station 2 Kolping-Quiz	Kreuzworträtsel Kolping Quiz, Geschichte Adolph Kolping		Tisch oder Bank, Stifte	
Station 3 Wald Bingo	Vorlage für den Eierkarton		Eierkartons, Schere, Kleber, Buntstifte	
Station 4 Zehn Dinge, die da nicht hingehören			Absperrband, 10 Gegenstände (Stofftier, Weihnachts- kugel, Ball, Banane, Mausefalle, Garten- zweig, Honigglas, Gummistiefel, Briefmarke...), Stifte und Papier	
Station 5 Barfuß			Seil oder Absperrband, evtl. Tücher,	
Station 6 Drahtfiguren basteln	Vorlage für Draht- Figuren (Vogel, Hase, Schmetterling)		Tisch, fester Bindedraht, Hanf- oder Juteband, Holzperlen, Federn, Zange oder Schere, Kleber	
Station 7 Mit Bildern nach Orten suchen	Für die Variante 2: Aufgabenblatt 1) Thema: Wald 2) Thema: Park		Für die Variante 1: Fotos von Gebäuden, Dingen, Gegenständen in deinem Ort anfertigen und ausdrucken!	

Station	Material Diözesanbüro	Check	Material Kolpingsfamilie	Check
Station 8 Gegenstände ertasten			Sack / Kopfkissen Gegenstände (Radiergummi, Stifte, Deckel vom Marmeladenglas, Wäscheklammer, Büroklammer, Murmel, Tischtennisball, ...)	
Station 9 Ich sehe was, was du nicht siehst			Tisch oder Bank Tablett, Tuch, Gegenstände	
Station 10 Kunterbunt			DIN A 4 Papier oder Pappe Schere, Kleber	
Station 11 Natur entdecken			Absperrband, Papier und Stifte	
Station 12 Natur-Quiz			Stift (evtl. Klemmbrett), Bank und Tisch	
Station 13 Turm bauen			Stoppuhr	
Station 14 Wald-Mandala				
Station 15 Wie alt ist der Baum?			Baumscheibe(n)	
Station 16 Wie gut kennt ihr euch mit Bäumen aus?	Aufgabenblatt „Baum und Blätter“ Suchsel			
Station 17 Wimmelbilder	Wimmelbilder			

Station	Material Diözesanbüro	Check	Material Kolpingsfamilie	Check
Station 18 Wolkenkino			Ggf. Decken, Kissen ...	
Station 19 Das große Riechen			Gläser mit Schraub- verschluss, Papier, um die Gläser zu bekleben, Riechproben vorbereiten	
Station 20 Street Painting	Straßenmalkreide (in Kolping-Tasche drin)			
Station 21 Stadt-/Orts- Rallye			Aufgaben zusammen- stellen Klemmbrett und Stift	

Notizen

Was war gut, was hat gefehlt ...

Kolpingwerk Diözesanverband Mainz
AktionsKreis Familie
Markwaldstr. 11 ● 63073 Offenbach
T.: 069 – 8297 540 ● M: Info@Kolping-DVMainz.de